

Medienmitteilung

Bern, 6. September 2022

Abstimmungskampf auf Kosten der Tiere

Aktivisten veröffentlichten im Vorfeld der Abstimmung über die Massentierhaltungsinitiative neue Videos, die unschöne Bilder aus einem Geflügelmast- und Schweinebetrieb zeigen. Wir unterstützen keine tierquälerische Betreuung in der Schweiz und fordern die Aktivisten auf, betroffene Betriebe direkt an die zuständigen Behörden oder der Ombudsstelle Tierwohl von Proviande zu melden.

Die veröffentlichten Bilder aus einem Schweine- und Geflügelmastbetrieb zeigen nicht den Standard der Schweizer Nutztierhaltung. Die Organisationen Suisseporcs, die Schweizer Geflügelproduzenten und Proviande distanzieren sich von diesen Bildern. Betriebe, welche die Betreuungspflicht und damit die gesetzlich festgelegten Bedingungen nicht einhalten, müssen angezeigt und kontrolliert werden. Die schweizerische Gesetzgebung hat strenge Standards, die Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter befolgen müssen. Wir dulden keine Nachlässigkeit in der Tierbetreuung, die einerseits das Vertrauen der Konsumenten und Konsumentinnen in die von uns hergestellten Produkte untergraben und andererseits auf einem der strengsten Tierschutzgesetz der Welt basieren.

Keine Massentierhaltung, sondern Vernachlässigung des Tierwohls

Wo und wann die Bilder aufgenommen wurden, ist nicht bekannt. Wir fordern deshalb diejenigen, die die Bilder veröffentlicht haben, zum Wohle der Tiere die betroffenen Betriebe bei der Ombudsstelle Tierwohl der Proviande oder der zuständigen Behörde zu melden. Nur so kann den Tieren geholfen und die Zustände nachhaltig verbessert werden.

Im Zuge der Massentierhaltungsinitiative wird über mehr Tierwohl und bessere Bedingungen für unsere Nutztiere diskutiert: Diese Bilder zeigen, dass es nicht auf die Anzahl Tiere ankommt, sondern darauf, wie die Betreuung und Fürsorglichkeit der Tiere ist. Auch nach Annahme der Initiative wären solche Bilder nicht auszuschliessen. Die schweizerische Gesetzgebung kennt bereits jene Standards, die solche Bilder verhindern müssen. Wir unterstützen das unnötige Leiden von Tieren in keiner Weise. Wir hoffen auf die Unterstützung der Aktivisten, um diesen Tieren wirklich zu helfen.

Proviande

Heinrich Bucher
Direktor
heinrich.bucher@proviande.ch
031 309 41 16

Schweizer Geflügelproduzenten

Adrian Waldvogel
Präsident SGP
eichhof-sh@bluewin.ch
079 351 66 93

Suisseporcs

Stefan Müller
Geschäftsführer
smu@suisseporcs.ch
041 462 65 91